

Näheres zu:

2012 Urnenecke am Friedhof (8 T €)

Vor 10 – 20 Jahren soll es auch bei uns Tendenzen gegeben haben, den Friedhof aus dem Zentrum an den Rand zu verlegen (und dafür „Parkmöglichkeiten in der Mitte des Marktes“ zu schaffen !), da durch die Neubauten der letzten 30 Jahre und auch die Einpfarrungen (z. B. Unterfeuchtenbach) ein größerer Gräberbedarf anstand und nach der Friedhofserweiterung der 70iger Jahre ans Ende seines Fassungsvermögens zu kommen schien.

Durch die Einrichtung eines (erweiterbaren) Urnenbereiches scheint nun wieder der größte Engpass beim Platzbedarf auf unserem Friedhof gebannt. Wir gestalteten diesen separierten Urnenbereich an der Süd-Ost-Seite unseres Friedhofes.

Rechtzeitig vor Allerheiligen 2012 wurde durch tatkräftige Hilfe von H. Haider und dem Arbeitsteam der Gemeinde unser Urnenareal am SO-Teil unseres Friedhofes fertig.

Es wurde ein gepflasterter Gehweg, Grünstreifen und Zierkiesabschnitte angelegt. Vorderhand 6 Urnenkästen sind bereitgestellt; im Frühjahr 2013 hatte die Firma Strasser noch eine Urnenstele in die Ecke platziert.

Es gab 2012 durchaus schon Interessenten für diese Form der Beisetzung in der Zukunft wenn z.B. keine Angehörigen mehr vor Ort für die Grabpflege greifbar sind.